



Protokoll

**Protokoll der 23. Hauptversammlung vom 17. Januar 2025,
im Tuffsteinkeller in Hallau, um 19.00 Uhr**

Vorsitz: Linda Fotsch

Traktanden

1. Begrüssung/Appell
2. HV-Protokoll 2024
3. Jahresberichte a) Präsident b) Oberturner c) Jugend
4. Jahresrechnungen a) Revisorenberichte
5. Mitgliederbewegungen
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2025 a) Tätigkeiten b) Chränzli Hallau' c) Herbst
8. Budget 2025
9. Ehrungen
10. Verschiedenes a) Mitteilungen/Anträge Vorstand
b) Mitteilungen/Anträge Versammlung
11. Reise- und Turnfestberichte

Stimmenzähler

Tische links und Mitte: Nicolas Kummer

Tische rechts und Vorstand: Lea Lüscher

1. Begrüssung/Appell

Aktivmitglieder:	31
Freimitglieder:	10
Ehrenmitglieder:	9
Mitturner:	7
Passive:	1
Gäste:	1
Total Anwesende:	59
Total Stimmberechtigte:	51
Absolutes Mehr:	26
2/3 Mehrheit:	34



Entschuldigte:

Aktive: Zoe & Jana Velten, Andrea Lüscher, Fabienne Werner, Cindy Walther, Lou Seelhofer, Melanie Ruf, Nicola Bühler, Remo Rütschi

Ehrenmitglieder: Hans Neukomm, Werner Pfister, René Lüscher, Roli Jauch, Moni Wehrli, Sandra & Steph Klingler, Steph Regli, René Regli, Ruedi Rütschi

Freimitglieder: Elodie Wäspi

Passive: Janine Seelhofer

Mitturner: -

Gäste: Gemeinderat

Gäste:

Gemeinderat: -

Pressevertreter: -

Vertretung Männerriege: Michi Regli

Vertretung Turnveteranen: René Inglin

Die Versammlung wird traditionell mit dem Turnerlied eröffnet.

2. HV-Protokoll 2024

Das Protokoll des STV Hallau wurde im Internet auf der Homepage veröffentlicht und an der Versammlung zur Einsicht aufgelegt. Es wird genehmigt und der Aktuarin, Fabienne Meyer, gedankt.

3. Jahresberichte

a) Präsidentin:

Linda Fotsch verliest den Jahresbericht. Der vollständige Bericht ist im Anhang zu finden. Mit einem kräftigen Applaus wird der Präsidentin Linda Fotsch für ihren Bericht gedankt.

b) Oberturner:

Claudio Schweizer verliest den Jahresbericht. Der vollständige Bericht ist im Anhang zu finden. Mit einem kräftigen Applaus wird dem Oberturner Claudio Schweizer für seinen Bericht gedankt.



Michèle Fuhrer, Korbball:

Michèle Fuhrer verliest den Jahresbericht. Der vollständige Bericht ist im Anhang zu finden.

Mit einem kräftigen Applaus wird Michèle Fuhrer für den Bericht gedankt.

c) Jugend:

Julie Auer verliest den Jahresbericht. Der vollständige Bericht ist im Anhang zu finden.

Mit einem kräftigen Applaus wird der Jugendhauptleiterin Julie Auer für ihren Bericht gedankt.

Die Berichte des Kinderturnens sowie des ElKi-Turnens werden nur noch auf Verlangen vorgelesen.
Die Berichte sind am heutigen Abend beim Vorstand einsehbar oder später im Archiv.

Linda Fotsch dankt allen Berichterstattem herzlich für ihre Arbeit.

4. Jahresrechnungen

Sylvie Auer (stellvertretend für Cindy Walther) erläutert den Anwesenden den Bericht der Zwischenrevision vom März 2024.

Sylvie Auer präsentiert den Anwesenden ausführlich die Rechnung des STV Hallau von 2024 sowie die Rechnung der Jugend 2024. Die Schlussbilanz des STV Hallau weist einen Gewinn von 2'078.35 Franken auf. Die Schlussbilanz der Jugend Hallau weist einen Gewinn von 1'444.25 Franken auf.

a) Revisoren

Die Revisorenberichte werden von der Revisorin Nadia Mori verlesen. Als gewählte Revisorinnen haben Nadia Mori und Sylvie Auer die Jahresrechnung der Jugend sowie des STV für das Vereinsjahr vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 geprüft. Die Bilanzkonten sind ausgewiesen und die Bilanz- und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Alle stichprobenweise kontrollierten Rechnungen stimmen mit den Buchungen überein und die Buchhaltung wurde korrekt geführt.

Die Revisoren schlagen der Versammlung vor, die vorliegenden Rechnungen zu genehmigen und danken der Kassiererin Cindy Walther und deren Stellvertreterin Sylvie Auer für Ihren Einsatz.

Die Jahresrechnung des STV Hallau wird mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

Die Jahresrechnung der Jugend wird mit 49 Ja-Stimmen angenommen.

Linda Fotsch dankt der Kassiererin und den Revisoren für ihre Arbeit. Zudem weist sie auf unsere Spender und Gönner hin und zeigt die Spenderliste.



s t v h a l l a u

5. Mitgliederbewegungen

Aufnahme als Aktivmitglied

Yaël Streicher
Hanna Brunner
Chiara Mori
Luana Werner
Finnja Müller
Anja Ruf
Lukas Mösler
Laura Badertscher

Nicole Geiger
Silvan Streicher
Stefanie Pfaff

Aufnahme als Mitturner

Miles Ramella

Aufnahme als Passivmitglied

Monika Gasser

Übertritt von Aktiv in Passiv

-

Übertritt von Passiv in Aktiv

-

Ernennung von Aktivmitglied zu Freimitglied

-

Ernennung von Passivmitglied zu Freimitglied

Marcello Mori

Verstorbene Ehrenmitglieder

Hansjörg Rahm

Verstorbene Freimitglieder

Walter Grüninger

Ausscheidung aus Passivmitglied

Stephan Brütsch
Dominik Halbherr
Rachel Ochsner
Fabienne Tetzlaff

Austritt von Aktive

Liz Klingler
Benno Schöttli

Austritt Passive

-



s t v h a l l a u

Die Appelliste lautet nun wie folgt:

Aktivmitglieder:	38
Freimitglieder:	10
Ehrenmitglieder:	9
Mittturner:	1
Passive:	1
Gäste:	0
Total Anwesende:	59
Total Stimmberechtigte:	58
Absolutes Mehr:	30
2/3 Mehrheit:	38

6. Wahlen

Präsidentin:	Michèle Fuhrer	einstimmig gewählt
Oberturner:	Claudio Schweizer	einstimmig gewählt
Jugendhauptleiterinnen:	Lea Lüscher, Simone Alder	einstimmig gewählt
Kassierin:	Sylvie Auer	einstimmig gewählt

Die restlichen Posten werden einstimmig anhand des Organigramms gewählt.
Herzlichen Dank und viel Freude und Erfolg in den Ämtern.

7. Jahresprogramm

a) Tätigkeiten

Claudio Schweizer erläutert das Jahresprogramm 2025 des STV Hallau und geht auf die wichtigsten Anlässe ein. Die obligatorischen Anlässe sind im Kalender rot markiert.

b) Chränzli

Linda Fotsch informiert stellvertretend für Fabienne Werner über den Vorverkauf und das Chränzli-Wochenende.

c)Herbst

Michèle Fuhrer informiert über das diesjährige Herbstfest.

Da das Jahresprogramm auch die Mittturner betrifft, wird der Versammlung vorgeschlagen, dass hier auch die Mittturner darüber abstimmen dürfen.

Das Jahresprogramm wird mit 49 Ja-Stimmen angenommen.



s t v h a l l a u

8. Budget

Sylvie Auer erläutert den Anwesenden ausführlich das Budget für das Jahr 2025 des STV Hallau sowie das Budget der Jugend.

Nadia Mori stellt den Antrag, dass auch in diesem Jahr die Turnfest-Beiträge erlassen werden. Der Antrag wird mit 48 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen angenommen. Die Änderung im Budget 2025 wird aufgenommen und zeitnah angepasst.

Das Budget des STV Hallau wird mit 57 Ja-Stimmen angenommen.
Das Budget der Jugend wird mit 57 Ja-Stimmen angenommen.

9. Ehrungen

➤ Ehrungen für fleissigen Turnstundenbesuch:

Name	Absenzen	Geschenk
Hanna Brunner	4	Löffeli
Lena Brunner	5	Löffeli
Alessia Mori	5	Löffeli
Claudio Schweizer	5	Becher

➤ Turner des Jahres:

Endabrechnung:

1. Justus Schmitt
2. Michèle Fuhrer
3. Lea Lüscher
4. Felix Roth, Linda Forter, Justin Regli



s t v h a l l a u

➤ Verabschiedungen

Des Weiteren werden folgende Personen vom Vorstand geehrt und verabschiedet.

Irene Frey	1 Jahr Korbball-Trainerin
Livio Gräser	2 Jahre Hilfsleiter Jugi (1418-Coach)
Justus Schmitt	1 Jahr Jugileiter
Luana Werner	1 Jahr Hilfsleiterin Jugi (1418-Coach)
Finnja Müller	1 Jahr Hilfsleiterin Jugi (1418-Coach)
Leana Ochsner	3 Jahre OK-Herbst
Justin Regli	2 Jahre OK-Herbst
Nico Baumann	2 Jahre OK-Herbst
Felix Roth	3 Jahre OK-Herbst
Felix Roth	13 Jahre TK
Elodie Ronner	17 Jahre Kampfrichterin FTK
Patrick Fuchs	21 Jahre Kampfrichter VGT
Cindy Walther	2 Jahre Finanzen
Michèle Fuhrer	4 Jahre Wirtschaft
Gaby Gasser	6 Jahre Vize-Präsi
Julie Auer	11 Jahre Jugend, Sekretariat und Vize-Finanzen
Linda Fotsch	5 Jahre Präsidentin

10. Verschiedenes

a) Mitteilungen und Anträge Vorstand

- **Statuten-Revision:**
Julie, Gaby und Linda revidieren diese bis zur nächsten HV. Falls sich jemand Freiwilliges dazugesellen möchte, darf er sich gerne melden.
- **Infos T-shirts:**
Es werden schwarze T-shirts mit dem Jubiläums-Aufdruck (Geschenk Jubiläum) bestellt. Alle, die kein Shirt möchten, können sich ein Mikrofaser-Tüchli bestellen.
- **Neuer Schaukasten im Singsaal:**
Das Jubiläums-Bild würden wir gerne im Schaukasten beim Turnhallen-Eingang ausstellen. Den Fahnen würden wir neu im leeren Schaukasten im Singsaal aufhängen.



s t v h a l l a u

- Für die **Turnfestberichte 2025** werden folgende Turner/Innen vorgeschlagen:

SHMV: Robin Regli

ETF Lausanne : Luca Peter

Reisebericht: Nach Anmeldung

b) Mitteilungen und Anträge Versammlungen

- **Anfrage Justin Regli:**

Möchte nach dem erfolgreichen letztjährigen Fullhouse nachfragen, ob Interesse besteht, das Fullhouse im Jahre 2026 erneut zu organisieren.

45 Personen stimmen für eine mögliche Durchführung zu.

Interessierte für ein „Interessens-Grüppi“ (dies ist noch nicht das OK!) sollen sich bei Justin Regli melden.

Eine Abstimmung über die definitive Durchführung des „Full-Houses“ wird es zur gegebenen Zeit geben.

- **René Inglin, Turnveteranen:**

Er überbringt freundliche Turnergrüsse der Turnveteranen und wünscht viel Erfolg für die bevorstehenden Wettkämpfe.

- **Michael Regli, d'Hallauer plus:**

Er überbringt ebenfalls freundliche Grüsse und Wünsche im Namen der ‚d'Hallauer plus‘.

Zusätzlich überbringt er uns mit dem Jubiläums-Logo bedruckte Jasskarten als Geschenk für alle Mitglieder. Herzlichen Dank hierfür!

11. Reise- und Turnfestberichte

Die Turnfestberichte werden von folgenden Turnern vorgelesen:

SHMV Lena Brunner

Turnfest Arbon Svea Wiesendanger

Skiweekend Jasmin Alder

Reisebericht Carlo Bleuler

Schluss der Hauptversammlung vom 17.01.2025 des STV Hallau um 21.48 Uhr.

Die Aktuarin, Fabienne Meyer

Die Präsidentin, Linda Fotsch

Anhang

Jahresbericht 2024 - Präsidium

150 Jahre Turnverein Hallau - Ein ereignisreiches und intensives Jubiläumsjahr.
Ein Jahr voller unvergesslicher Momente und Herausforderungen liegt hinter uns.
Beginnen wir im Januar am 13.- 14. Januar fand das Skiweekend in den Flumser Bergen statt.
Vielen Dank Sara Regli und Lea Lüscher für die Organisation. Mehr dazu gibt es später im Bericht von Jasmin
Im Februar traf sich der Vorstand zur ersten Sitzung des Jahres. Da der Vorstand im Vergleich zum Vorjahr unverändert blieb, war wir bereits ein einigermaßen eingespieltes Team. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit im Vorstand bedanken.

Präsidium: Linda Fotsch
Vice Präsidium: Gaby Wehrli
Oberturner: Claudio Schweizer
Hauptleitung Jugend: Julie Auer
Finanzen: Cindy Walther
Anlässe: Michèle Fuhrer
Administration: Fabienne Meyer

Ich möchte die Gelegenheit ebenfalls gleich nutzen allen weiteren Funktionären in unserem Verein Danken. Vielen Dank für euer großes Engagement. Ohne euren Einsatz würde unser Verein nicht funktionieren

Die Monate März und April waren geprägt von der Vorbereitung auf die Turnfestsaison.
Genauerer dazu hört ihr in den folgenden Berichten.
Am 15. Mai war es dann endlich so weit: Wir konnten mit dem Aufbau für die Jugendturntage und die SHMV beginnen. Das Organisationskomitee war auf einer Seite sehr erleichtert darüber, denn dies bedeutete auch, dass das Ende unserer intensiven OK- Tätigkeiten immer näher rückt. Auf der anderen Seite war jedoch auch eine gewisse Unsicherheit spürbar: Würde alles so klappen, wie wir es uns erhofft haben? Hatten wir an alles gedacht? Gibt es noch etwas Wichtiges zu erledigen? Wird das Wett gut sein?
Am Mittwoch 22. Mai ging es dann so richtig los, die Zelter wurden aufgestellt. Am darauffolgenden Samstag war dann grosser Aufstelltag für alle.
Da es im Vorfeld jedoch bereits viel regnete, war der Aufbau schon ziemlich erschwert, die Wiese konnte mit keiner Maschine befahren werden, darum hiess es alles von Hand herumtragen.
In der folgenden Woche stellten wir dann noch den ganzen Rest auf. Irgendwie wurde das Wetter dabei immer nasser. Im Festzelt fing es dadurch ziemlich übel an zu riechen und auf dem ganzen Gelände fing das Wasser an zu stehen.
Wir mussten uns daher langsam von unserem Traum von Wettkämpfen bei bestem Wetter verabschieden. Dies führte dazu das Diverse zusätzliche Arbeiten anfielen.
Wir versuchten alles um den Kindern trotz allem möglichst gute Jugendturntage bieten zu können.

Am Samstagmorgen waren wir dann bereit und das Festzelt konnte gestürmt werden.
Die Jugendturntage verliefen anschliessend dem wetterentsprechend grössten Teils problemlos

Am Sonntagabend waren wir dann wieder im Einsatz und versuchten unter anderem ein Teil der Wiese vom Schlamm zu befreien und sie somit möglichst gut für die Verbandsmeisterschaft

vorzubereiten. Die Woche durch wurden dann diverse Anpassungen für die SHMV gemacht, so dass wir am Samstagmorgen bereit waren, als die ersten Verein eintrafen.

Der Tag war eine echte Herausforderung für uns: Es galt, die letzten Aufbauarbeiten zu meistern, unsere Disziplinen zu turnen, mit dem Abbau zu beginnen und gleichzeitig unsere Arbeitsschichten zu erledigen. Aber irgendwie meisterten wir alles gemeinsam. Am Sonntag und Montag ging es mit dem Abbau weiter, bis schließlich kaum noch jemand von uns Lust hatte, sich auch nur in die Nähe der Nässi aufzuhalten

Ich möchte mich bei Euch allen für euren grossen Einsatz während dieser gut 3 Wochen bedanken. Das Ganze hat nur funktioniert, weil jeder einzelne von Euch seinen Teil dazu beigetragen hat. Wir können wirklich stolz darauf sein, was wir gemeinsam erreicht haben. Haben wir gut gemacht.

Ein ganz spezieller Dank gilt dem OK-Team dieser zwei Anlässe. Dieses große Projekt war für uns alle eine enorme Herausforderung, an dem wir über mehrere Jahre hinweg gearbeitet haben. Jeder von euch hat unglaublich viel Zeit, Energie und Engagement eingebracht – was alles andere als selbstverständlich ist. Daher bitte einen grossen Applaus für alle OK Mitglieder.

Kurz nach den Anlässen gab es Grund zur Freude: Marlon Klodel erblickte das Licht der Welt! Herzlichen Glückwunsch, liebe Sabrina und lieber Christian. Und ein großes Dankeschön an dich, lieber Marlon, dass du geduldig gewartet hast, mit rauskommen, bis die Anlässe vorbei waren

Nach den Anlässen ging es nahtlos mit dem gewohnten Turnfestsaison-Programm weiter. Am 5. Juli fand traditionell der Hock statt, bevor wir uns in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedeten. In denen das Sommerferienprogramm an den Freitagen natürlich nicht fehlen durfte.

In den Sommerferien erreichte uns eine weitere schöne Nachricht: Unser Aktivmitglied Larissa hat ihren Roy geheiratet. Wir gratulieren euch von Herzen und wünschen euch alles Gute für eure Zukunft

Kaum waren die Sommerferien zu Ende hiess es schon wieder anpacken für Alle. Unser Jubiläumsfest stand am 31. August an. Beim Auf- und Abbau waren wiederum alle helfenden Hände aus dem Verein gefragt.

Das Fest selbst konnten dann fast Alle ohne Arbeitseinsatz geniessen.

Wir starteten mit einer Jubiläumswanderung am Nachmittag. Bei dieser konnten all unsere Mitglieder an verschiedenen Posten in Erinnerungen schwelgen. Um 17.00 Uhr trafen sich dann alle im Festzelt zum offiziellen Festakt. Dabei spielte die Musikgesellschaft Hallau einen Ein- und Ausklang, es wurden verschiedenste Reden geschwungen, und wir wurden mit turnerischen Darbietungen begeistert. Anschliessend konnten wir unseren Verein im Festzelt oder im Fullhouse noch bis spät in die Nacht feiern.

Vor einem Jahr gab es an der Hauptversammlung intensive Diskussionen darüber, ob wir dieses Jubiläumsfest überhaupt durchführen sollten – oder ob es zu viel wird. Rückblickend bin ich froh, dass wir uns dafür entschieden haben. Das Ziel dieses Anlasses, unser Jubiläum als Verein ausgiebig feiern zu können, ohne dabei selbst im Dauereinsatz zu stehen, wurde denke ich erreicht.

Natürlich ging es nicht ganz ohne Organisation und Einsatz von uns. Die OK-Mitglieder dieses Festes haben vor dem Fest, die ganze Woche über – und auch während des Anlasses selbst – alles gegeben, damit alles reibungslos funktioniert. Dafür möchte ich euch an dieser Stelle ganz herzlich danken, dass ihr dafür gesorgt habt, dass unser Verein sein Jubiläum würdig feiern konnte.

Ein besonderer Dank gilt dir, liebe Julie. Ihr habt, dass im besten Fall nicht so mitbekommen. Aber bei der Organisation des Festes gab es doch einige Schwierigkeiten, die uns teils fast an den Rand der Verzweiflung brachte. Julie hat sich dem allen angenommen und hat speziell viel Zeit in dieses Fest investiert. Vielen Dank dafür!

Kurze Zeit später stand dann schon das Herbstfest unter dem Motto Movies vor der Tür. Wir waren wie gewohnt mit einem Wagen und unserem Raclette Keller am Start. Vor allem am Samstagabend war unser Keller sehr beliebt und er war mal wieder richtig voll.

Anfangs November stand dann noch unsere Jubiläumsreise nach Innsbruck an. Weiteres dazu gibt es später im Bericht von Carlo

Anschliessend neigte sich unser Jubiläumsjahr langsam dem Ende zu. Leider mussten wir auch in diesem Jahr von zwei unsere Mitglieder für immer Abschied nehmen. Dies ist unser Ehrenmitglied Hansjörg Rahm und unser Freimitglied Walter Grüninger. Wir werden die verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung behalten. Ich bitte nun die Versammlung für eine Schweigeminute aufzustehen.

Heute können wir nun alle auf ein tolles Jubiläumsjahr zurückblick und wahrscheinlich gibt es einige die denken, zum Glück ist es vorbei. Also ich auf jeden Fall irgendwie froh. Ich finde wir haben das Jubiläum unseres Vereines würdig gefeiert und es gab in diesem Jahr viele schöne Momente für unseren Verein. Aber es war auch ein wahnsinnig anstrengendes Jahr für uns. Nun hoffe ich wir können es in diesem Jahr wieder etwas ruhiger nehmen und uns wieder mehr aufs Turner fokussieren. Ich hoffe das nur, weil ich ihn wenigen Stunden hier nicht mehr sehr viel zu sagen habe. Ich bin sehr froh, dass wir mit Michèle eine optimale Nachfolgerin für mich gefunden haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Euch für euer Vertrauen in mich in den letzten Jahren bedanken. Es war mir stets eine grosse Ehre Präsidentin des STV Hallau sein zu dürfen. Ich freue mich sehr, dieses Amt nun mit einem guten Gefühl abzugeben, da ich weiß, dass es unter euch viele gibt, denen dieser Verein ebenso am Herzen liegt wie mir und ihr ihn mit Sicherheit weiterhin voranbringen werdet.

Nun wünsche ich Euch allen ein grossartiges Turnerjahr 2025.

Im Januar 2025, Die Präsidentin

Linda Fotsch

Jahresbericht 2024 – Oberturner

Mein fünftes Jahr als Oberturner

In dieses Turnerjahr startete ich noch mit eher gemischten Gefühlen. Mit dem Jubiläumsjahr und den dazugehörigen Anlässen standen unserer Turnerfamilie in diesem Jahr grosse Aufgaben bevor und war mir noch nicht sicher, ob das Turnen daneben noch genügend Platz haben wird, doch von Anfang an.

Mit meinem Team von top-Leiterinnen und Leitern starteten wir das Jahr 2024. Genauer waren das Felix Roth (STH), Linda Forter (GYM, STS), Fabienne Werner (SSB), Justus Schmitt (LA), Nicola Bühner (FTK) und Gian Klingler (LA).

Bereits im Januar und im Februar trafen wir uns an zwei zusätzlichen Trainingstagen in der Turnhalle, da ein grosser Teil der Gymnastik und das komplette Stufenbarrenprogramm auf diese Saison neu zusammengestellt wurden. Fabienne wurde im Stufenbarren von Larissa unterstützt und Linda und ich durften in der Gymnastik auf die Hilfe von Fabienne und Angelina zählen, wenn es ums Leiten ging.

Am 5. und 6. April übten wir dann das gesamte Wochenende während dem Trainingswochenende und für einmal war es auch nicht ganz so nass, wie sonst in den letzten Jahren. Den Samstagabend haben wir, wie es langsam schon Tradition ist, hier im Volg-Keller verbracht. Hier wurden bei einem Pub-Quiz dann aber auch noch das Hirn strapaziert statt der Körper. Wofür stehen jetzt nochmals die 4 F? Am 27. April trafen wir uns dann noch zum Trainingstag, damit wir für die kommenden Wettkämpfe bereit waren.

Am Samstag, dem 18. Mai starteten wir mit dem Chläggi-Cup in die Wettkampfsaison. Die ersten Turnenden mussten früh aufstehen, denn Linda Forter startete mit ihrer Einzelgymnastik bereits

um 08:06 Uhr. Doch es hat sich bezahlt gemacht und sie hat die tolle Note 9.60 entgegennehmen dürfen. Wenig später starteten Amira und Samira mit ihrer Paar Gymnastik in der Jugendkategorie. Sie erturnten sich die Note 9.40 und somit den 3. Platz in ihrer Kategorie. Linda Forter und ich durften schliesslich unser Programm, von dem wir einen Teil neu zusammengestellt haben, präsentieren und es kam gut an. Mit der vollen Punktzahl für unser Programm und einer super Gesamtnote von 9.78 durften wir uns über den 2. Platz bei den Aktiven freuen. Dann kamen schliesslich auch die anderen Aktiven zum Zug und unsere Stufenbarrenturnerinnen eröffneten die Wettkampfsaison für den Verein. Nach dem ersten Durchgängen durften wir uns über die Noten 9.45 in der Gymnastik und 9.31 im SSB freuen. Wir, aber auch die Konkurrenz waren stark, es wurde also alles im zweiten Durchgang entschieden. Mit einer zweiten Note von 9.05 landeten wir mit der Gesamtnote 18.50 auf dem dritten Platz. Die SSB-Turnerinnen konnten sich im zweiten Durchgang sogar noch auf die Note 9.48 steigern und erzielten eine Gesamtnote von 18.79 und somit den 2. Platz! Die vier Podestplätze an diesem Wettkampf wurden dann schliesslich noch ausgiebig gefeiert.

Eine sehr kleine, aber feine Truppe von 2 Personen startete dann nur vier Tage später am LA-Vorbereitungscup. Luca warf was das Zeug hält und holte sich gleich im Speer und im Wurfkörper den ersten Platz. Im 800 Meter holte er sich ausserdem noch Silber. Mira startete im 3-Kampf der Aktiven und zeigte besonders im Speer und 800 Meter starke Leistungen, wo sie jeweils den zweiten Platz belegte. Insgesamt musste sie sich leider mit 1908 Punkten und nur 11 Punkten Abstand knapp hinter dem Podest auf dem 4. Platz einreihen. Danke an euch zwei, dass ihr unseren Verein nach wie vor mit starken LA-Leistungen im Kanton vertretenet.

Drei Tage später waren wir bereits wieder im Einsatz, nicht an einem Wettkampf, aber an den Aufbauarbeiten für die SHMV in Hallau. Neben dem ganzen Aufbau und Schichten während dem Anlass, haben wir auch noch für den Wettkampf trainiert und diesen in Rekordzeit absolviert. Innerhalb von 4 Stunden haben wir unsere acht Disziplinen absolviert, im Anschluss gab es aber nur eine kurze Pause, bis die ersten Aufräumarbeiten auf uns warteten. An der Rangverkündung durften wir uns dann wieder kurz Zeit nehmen, um zu hören, ob es für einige Podestplätze gereicht hat. Wir durften uns gleich mehrmals freuen. Im Stufenbarren holten unsere Geräteturnerinnen den 2. Platz. Im Speer sicherten sich unsere Leichtathletinnen und -athleten den 3. Platz und im Weitsprung gleich ebenso. Auf dem ersten Platz landeten abermals unsere Nationalturnerinnen und -turner. Im Steinstossen und Steinheben resultierte zwei Mal der 1. Platz! Wir durften stolz sein auf unsere Leistung, die wir neben der ganzen Organisation ablieferten. Zeit zum Feiern blieb leider nicht, aber das wurde am nächsten Anlass ausgiebig nachgeholt.

Zuerst galt es aber für die Korbball-Teams und die Gymnastik-Paare nochmals ernst. Am Samstag, 22. Juni gingen Linda Forter, Samira, Amira gemeinsam nach Arbon, um im Einzelwettkampf der Gymnastik Paare bei den Aktiven teilzunehmen. Leider starteten Linda und ich fast vier Stunden nach Amira und Samira, weshalb es viel Zeit zum Schauen und Warten gab. Doch das Warten hat sich gelohnt und wir erzielten starke Noten für unsere beiden Auftritte. Samira und Amira erhielten die Note 9.53 und Linda und ich durften uns sogar über die Note 9.90 freuen. Jetzt bleibt nur noch die Frage, ob das für einen Podestplatz reichen könnte, denn die Konkurrenz aus Kreuzlingen war mit diversen Teams vertreten. Die Freude war riesig, als wir an der Rangverkündung «STV Hallau» durch die Lautsprecher hörten und die Bronzemedaille entgegennehmen durften. Am Sonntag waren dann die Korbballteams dran. Leider hatte das Korbballturnier aber einen fahlen Beigeschmack. Aufgrund der starken Regenfälle war die Wiese zu durchnässt. Für uns schon Schnee von gestern. Jedoch entschieden sich die verantwortlichen dafür, dass am Vormittag ein Penaltyschiessen ausgetragen wird und nur am Nachmittag Spiele stattfinden, um die Plätze zu schonen. Wir starteten mit gemischten Gefühlen in dieses Turnier, gaben aber trotzdem alles und versuchten jede Chance für einen Korb zu nutzen. Den Herren lief es überraschend gut, den Damen dafür leider weniger. In den Rangierungsspielen wurde hart gekämpft. Leider mussten sich die Herren am Schluss mit dem 4. Rang von 17 Teams in der Kategorie B begnügen, da wir die letzten zwei Partien nicht für uns entscheiden konnten. Die Frauen kämpften sich auf den 6. Platz in der Elite-Kategorie.

Eine Woche später am, am 29. Juni, war es dann endlich soweit. Wir gingen mit dem ganzen Verein ans Turnfest. Einfach turnen, nichts Helfen und am Abend sogar noch ans Fest. Wir hatten fast schon verlernt, wie das geht. Mit dem Zug ging es nach Arbon, wo wir zuerst noch die ältere Garde, also die Hallauer Plus, bei ihrem letzten Wettkampfteil, der Gymnastik, anfeuerten. Am Ende der Vorführung jubelten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn für die Alten gab es jetzt das erste Bier und wir starteten mit dem ersten Aufwärmen. Nichtsdestotrotz starteten wir mit viel Motivation in unseren 3-teiligen Wettkampf in der 2. Stärkeklasse. Unser Wettkampf war leider geprägt von Hochs und Tiefs. In manchen Disziplinen lief es super, in anderen blieben wir dafür unter unseren Erwartungen. Zum Schluss erhielten wir eine Gesamtnote von 26.86. Wir blieben knapp unter den erhofften 27 Punkten, konnten mit dem 8. Platz von 27 Vereinen aber trotzdem zufrieden sein.

Als Abschluss im Fachtest Korbball, dem einteiligen Wettkampf, lief es dafür besser als in den letzten Jahren und wir erzielten die solide Note von 8.90, was uns im 1-teiligen Wettkampf den 7. Platz bescherte.

Auf wenn wir unsere hochgesteckten Ziele nicht ganz erreichen konnten, hinderte uns das nicht an der schönen Festmeile am See ausgelassen zu feiern, was wir eben am besten können. Denn wären wir nicht gewesen, wäre aus derachteuten-Bar nichts mehr geworden!

Nach diesen vielen Anlässen gönnten wir uns eine verdiente Sommerpause. Das hiess für uns leider auch, dass wir Felix nach vielen Jahren aus unserem TK verabschieden mussten. Mit Leana konnten wir glücklicherweise schnell eine Nachfolge finden. Ausserdem dürfen wir auch Justin fortan als Vize-OT zum TK zählen und er ist bereits voll im Einsatz, solange Nicola noch die Zeit in der RS geniesst.

Mit verschiedensten Trainings versuchten wir die Turnerinnen und Turner nach den Sommerferien wieder auf den Turnplatz und in die Halle zu locken. Dies funktionierte mal besser und mal schlechter. Der Turnstundenbesuch hat leider seit der SHMV in Hallau stark nachgelassen und wir im TK hoffen, dass sich dies baldmöglichst wieder ändert. Nun sind wir nämlich bereits wieder mittendrin in den Vorbereitungen fürs Chränzli, welches schon in sechs Wochen stattfinden wird und danach geht es gleich ins Training für die ETF-Saison 2025!

An dieser Stelle danke ich von Herzen meinem TK, welches dafür sorgt, dass den Turnenden gute Trainings geboten werden. Ich freue mich sehr auf mein letztes Jahr als Oberturner und die kommenden Anlässe mit euch.

Der Oberturner

Claudio Schweizer

Jahresbericht 2024 – Korbball

Die Wintermeisterschaft 2023/2024 waren unser erster Programmpunkt in diesem Korbballjahr. Bis auf die Herren der 2. Liga erreichten alle unserer Mannschaften einen Podestplatz. Die Herren U14 und U16 erreichten den 3. und den 2. Podestplatz unsere Damen U16 den 2. Platz. Die aktiven Männer starteten mit 2 Mannschaften und erreichten in der 3. Liga den 1. Platz und sicherten sich so den Aufstieg. Die 2. Liga kämpfte sich ins solide Mittelfeld. Die aktiven Damen belegten den 2. Rang. Wie letztes Jahr starteten wir mit 2 Aktivmannschaften, den Damen und den Herren im Schaffhauser Cup. Die Herren mussten sich in der Vorrunde leider gegen Schleithelm geschlagen geben, dafür kämpften sich die Damen bis in Finale. Im Finale standen sie den Buchthalern gegenüber. Es kam, wie keiner vorher zu hoffen wagte, die sogenannten Underdogs also wir siegten gegen Buchthalen, unser erster Schaffhausercup-Sieg, die Freude war riesig und das Fest danach dementsprechend ausgelassen. An den U21 Nationalqualifikationsspielen starteten wir mit einer Männermannschaft und einer Frauenmannschaft gemischt mit Löhnigen. Leider konnten sich beide Mannschaften

nicht durchsetzen, konnten aber einiges an Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Schon stand unser Trainingstag vor der Tür. Bei schönem Wetter trainierten wir den ganzen Morgen, assen einen leckeren Zmittag und spielten am Schluss noch ein kleines Turnier. Gut trainiert konnten wir also in die Sommermeisterschaften starten. Unsere Jugend konnte mit den U14 Herren den guten 3. Platz und mit den U16 Herren den 2. Platz erreichen. Unsere U16 Damenmannschaft wurde zu einer Aktiven Damenmannschaft und konnte bereits in Ihrer 1. Saison in der 2. Liga den 3. Platz erspielen. Die Damen der 1. Liga wurden 2er. Die Herren der 2. Liga stiegen dieses Jahr leider ab, die Mannschaft der 3. Liga jedoch setzte sich auch im Sommer durch und wurden 1er. An den Nationalen Aufstiegsspielen konnten sich unsere Damen leider nicht ganz behaupten und sind am Aufstieg knapp vorbeigeschrammt. Ein ganz besonderer Erfolg konnten unsere U16 Herren gemischt mit Löhnigen erzielen. Im Sommer konnten Sie sich an der Schweizermeisterschaft den 3. Platz erspielen. Und im Winter konnten sie denselben Platz an der Hallenschweizermeisterschaft erreichen, ein Riesenerfolg! Gratuliere eu ganz herzlich! Allen Mannschaften möchte ich für Ihre wahnsinnigen Leistungen über das ganze Jahr gratulieren!

Für das Korbball, Michèle Fuhrer 17.01.25

Jahresbericht 2024 – Jugend

Mein sechstes und zugleich letztes Jahr als Hauptleiterin war ein ganz besonderes –sowohl für die erwachsenen Mitglieder als auch für die Kinder, mit denen wir erneut viele unvergessliche Highlights erleben durften. Das Jubiläum von 150 Jahren Turnverein Hallau war ein Anlass, der gebührend gefeiert wurde. Seit Generationen bietet unser Verein Kindern die Möglichkeit, früh in die Welt des Turnens einzutauchen und neben vielseitigen polysportiven Fähigkeiten auch wichtige Lektionen fürs Leben zu lernen. Aktuell nehmen rund 100 Kinder an unserem Angebot der Jugi Hallau teil. Dieses wertvolle Programm können wir nur dank unserer engagierten Jugi-Leiterinnen und -Leiter aufrechterhalten, die Woche für Woche ehrenamtlich in der Turnhalle stehen. Ein herzliches Dankeschön für euren grossartigen Einsatz und eure unverzichtbare Arbeit! Auch in meinem letzten Jahr als Jugihauptleiterin konnte ich jederzeit auf euch zählen und darauf vertrauen, dass ihr euch mit vollem Einsatz für unsere Jugend engagiert. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Ohne euch könnten wir an den Wettkämpfen nicht teilnehmen. Vielen Dank für euren grossartigen Einsatz zugunsten unserer Hallauer Jugend! Für 20 Geräteturnerinnen und Geräteturner stand am 23. März 2024 der erste Geräte-Wettkampf in der Dreifachhalle Breite vor der Tür. Am 18. Mai fand der Chläggi-Cup statt. Samira und Amira präsentierten auch in diesem Jahr ihre Gymnastik zu zweit in der Kategorie Jugend. Mit der Note 9.40 konnten sie sich im Vergleich zum Vorjahr massiv steigern und erreichten den dritten Platz. Mit 47 Kindern starteten wir am 26. Mai 2024 auf der Munot-Sportanlage an den jährlichen Schülermeisterschaften/UBS Kids Cup. Wir freuen uns sehr, dass sich auch in diesem Jahr wieder einige Kinder für den Kantonal-Final qualifizieren konnten. Die diesjährigen Jugendturntage (JTT) waren etwas ganz Besonderes, da sie in diesem Jahr von uns in Hallau durchgeführt wurden. Die Ausgangslage war wettertechnisch nicht optimal. Doch wie heisst es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Es freut uns enorm, diesen Anlass gemeinsam mit allen Helferinnen und Helfern durchzuführen. Auch die Jugi-Kinder mussten mit anpacken: Sie sorgten an den Jugendturntagen und an der SHMV dafür, dass alle Notenblätter so schnell wie möglich ins Rechnungsbüro gelangten. Die Kinder hatten grosse Freude daran, in ihrem eigenen Dorf turnen zu können. Am Samstag starteten 35 Mädchen aus unserer Jugi, und am Sonntag waren es 30 Jungs. Nach den Einzelwettkämpfen am Morgen fanden am Nachmittag die obligatorische Pendelstaffette und das Seilziehen statt. Trotz teilweise schlammiger Bedingungen kämpften unsere Kids mit vollem Einsatz um jeden Meter. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an alle Eltern der Jugi-Kinder. Sie haben uns tatkräftig unterstützt, Schichten vor Ort übernommen,

fleissig Kuchen gebacken und die Kids lautstark angefeuert. Das Fazit der Kinder war einstimmig: Es war ein cooles Wochenende, und wir sollen doch ab jetzt jedes Jahr den Jugendturntag in Hallau durchführen! Vom 7. bis 13. Juli 2024 fand das diesjährige Jugilager unter dem Motto Fernseher statt. Mitten in den Bergen der Lenzerheide bezogen wir ein wunderbares Lagerhaus, das für sechs Tage das Zuhause für 31 Kinder und die Leiterinnen und Leiter war. Ein besonderes Highlight war unser eigener Jugilager-Song, den Claudio extra für uns geschrieben hat. Das Wetter spielte hervorragend mit, und wir erlebten unvergessliche Tage voller Aktivitäten: Wir gingen rodeln, badeten im See, fuhren Pedalo, wanderten, bastelten, spielten und hatten unglaublich viel Spass. Es war eine Woche, in der ein Highlight das nächste jagte – eine Zeit voller schöner Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden. Am Sonntag, 18. August 2024, fand der UBS-Kids-Cup Kantonalfinal statt. Wir waren sehr stolz, dass auch wir mit 11 Kindern teilnehmen durften. Noch grösser war unser Stolz bei der Rangverkündigung, als Nik Zürcher aufs Podest durfte und sich somit für den Final im Letzigrund qualifiziert hatte. Am 8. September 2024 fand auf dem Sportplatz Rosenberg in Neuhausen der Spieltag statt. Wir waren mit zwei Korbballmannschaften, drei Kidskorbball- und fünf Ringball-Mannschaften am Start. Trotz teilweise neu zusammengestellter Teams zeigten unsere Kids, was sie Woche für Woche fleissig geübt hatten: Der Ball musste in den Korb, die Zone verteidigt und in die Ringe gehüpft werden. Sie wurden belohnt, und wir durften diverse Mannschaften auf dem Podest bejubeln. Am Freitag, 13. September 2024, kämpften drei qualifizierte Mannschaften um die Podestplätze im Regionalspieltagfinal in Dörflingen. Herzliche Gratulation an die Teams für ihre hervorragenden Leistungen! Die kantonalen Gerätemeisterschaften fanden am 21. September 2024 in der Sporthalle Beringen statt. Die Körper der 21 Kids waren gespannt, die Zehen gestreckt, und die Übungen wurden sauber geturnt. Auch in diesem Jahr durften einige Hallauer auf das Podest steigen. Am 19. Oktober stand unser grosser Jubiläumsausflug bevor. Mit zwei Cars und rund 60 Kindern machten wir uns auf den Weg ins Ravensburger Spieleland. In farblich eingeteilten Gruppen erkundeten die Kinder das Gelände. Während die Jungs oft den Baggern und Fahrzeugen nachjagten, tobten sich die Älteren auf den wilden Bahnen aus, und die Kleinen waren mit den Spielplätzen und Rutschbahnen rundum glücklich. Es war ein fantastischer Tag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am 6. Dezember nahmen rund 50 Kinder am Samichlaushock auf der Rummelen teil. Nach einer Fackelwanderung und einer kleinen Stärkung konnten es die Kinder kaum erwarten, bis die Glocke in der Ferne ertönte und der Samichlaus erschien. Nachdem der Samichlaus den Kindern das eine oder andere ans Herz gelegt hatte – meistens, den Leitern besser zuzuhören – stand das obligate Geschenketauschen an. Nachdem jedes Kind ein Geschenk erhalten hatte, verabschiedeten wir glückliche Kinder in den Abend. Am 14. Dezember 2024 organisierten wir zum dritten Mal die «Turnwelt», ein Angebot für Kinder bis zur vierten Klasse. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder sich in unserer Turnlandschaft ausgetobt haben. Für das Geräteturnen ging es am 19. Dezember in die KSS. Leider konnte der geplante Besuch der Eisbahn nicht stattfinden. Stattdessen feierten die Kids im Hallenbad ihren Jahresabschluss. Am 21. Dezember fand das Jugileiteressen statt. Gemeinsam reisten wir nach Bülach, wo wir uns den Rätseln eines Escape-Rooms stellten. Anschliessend genossen wir ein leckeres Essen. Da Buchberg-Rüdlingen auf dem Heimweg lag, liessen wir den Abend in der Chränzli-Bar ausklingen. Das Jahr 2024 war ein eindrucksvolles Jubiläumsjahr, das mir als Hauptleiterin Jugend viele schöne Erinnerungen beschert hat. Es erfüllt mich mit Stolz, ein Teil dieser langen Vereinsgeschichte zu sein. Besonders freue ich mich, mein Amt an zwei erfahrene und motivierte Leiterinnen übergeben zu können. Simone und Lea werden diese Aufgabe mit Herzblut und Engagement übernehmen. Herzlichen Dank an alle Leiterinnen und Leiter, Kinder und Eltern, die dieses Jahr zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Julie Auer, Hauptleiterin Jugend